

Fachwissen: Sticken und Punchen

(AF) Verschiedene Trainings rund um die Themen Sticken und Punchen bieten Buchautorin und Stickexpertin Bonnie Nielsen und Jürgen Korge von Madeira in diesem Jahr an. In den eintägigen Veranstaltungen, die direkt bei Madeira in Freiburg stattfinden, steht die Wissensvermittlung an erster Stelle, die Praxis kommt aber auch nicht zu kurz.

„Den Teilnehmern soll die Möglichkeit gegeben werden, sich durch spezielles Wissen von den Mitbewerbern abzuheben. In der täglichen Arbeit und in Gesprächen stellt man immer wieder fest, wo den Anwendern der Schuh drückt und wo es beim Sticken und Punchen Unklarheiten gibt, die die Betroffenen vor Herausforderungen stellen. Mit dem Angebot sollen konkrete Hilfestellungen angeboten und dazu Lösungen erarbeitet werden.“

Vier Module

In vier eintägige Module sind die Experten-Trainings gegliedert, die jeweils aus einem Theorie- und einem Praxisteil bestehen. Dabei steht es den Teilnehmern frei, ob sie alle Module besuchen oder nicht. Die Teilnehmeranzahl ist bei jeder Veranstaltung jedoch auf zehn Personen begrenzt. Im ersten Modul geht es um die Themen „Feine Details und kleine Schriften“. Frage-



Bonnie Nielsen und Jürgen Korge.

(Foto: Madeira Garnfabrik)

stellungen wie „Worauf ist beim Punchen und Absticken von kleinen Schriften & feinen Details zu achten?“ werden ebenso thematisiert wie die eigentliche Umsetzung auf unterschiedlichen Stoffarten. „Am Beispiel von Buchstaben und Schriftarten werden wir die Fragestellungen klären und Lösungen erarbeiten“, erklärt Bonnie Nielsen. Im Praxisteil geht es schließlich um die optimale Kombination aus Ober- und Untergarn, Vlies und Nadel. Im zweiten Modul geht es um das Thema „Applikationen“, deren Vorteile Nielsen wie folgt beschreibt: „Mit Applikationen sparen wir Stiche, reduzieren die Laufzeit und erlauben Kreativität durch verschiedene Stoffarten – allerdings bedarf es einiger Vorarbeit.“ Im Theorieteil werden deshalb die verschiedenen Arten der Applikation behandelt und geklärt, wie

für welche Applikation gepuncht wird. Im Praxisteil werden die Schritte zum perfekten Aufbringen der Applikation dann erarbeitet. Ganz um die 3D-Stickerei dreht sich Modul 3. „Durch diese Sticktechnik erzeugen wir Volumen, das die Optik und Aussage der Stickerei kraftvoll beeinflusst“, so Referentin Nielsen. In der Theorie soll deshalb vermittelt werden, worauf beim 3D-Sticken zu achten ist und wofür die Technik überhaupt geeignet ist. Das Wissen, wie der richtige Umgang mit dem Material auszusehen hat, welche Stichdichte die richtige ist und was die entsprechenden Sticharten sind, wird ebenfalls vermittelt. „Im Praxisteil produzieren wir mit den Teilnehmern dann Schritt für Schritt 3D-Modelle an der Maschine und erlernen dabei die Feinheiten“, erklärt Nielsen. Das vierte Modul der Ex-

perten-Trainings behandelt die metallisierten Stickgarne. „Metallicgarne sind das perfekte Mittel, um Stickereien zu veredeln und auf absolutes Luxusniveau zu heben. Sie erzeugen für den Kunden Mehrwert, der mehr als entlohnt wird“, berichtet Garn-Experte Jürgen Korge. Im Theorieteil werden der Aufbau der Garne erklärt und die Einflüsse auf das Punchen und die richtigen Parameter beim Sticken abgeleitet. Im Praxisteil sollen schließlich das richtige Anwendungsgebiet eines Garntypes und die optimale Kombination aus Ober- und Untergarn sowie Vlies und Nadel erarbeitet werden. Außerdem können die Teilnehmer die Auswahl der richtigen Geschwindigkeit und Fadenspannung erlernen. Weitere Informationen zu Kosten und Anmeldungen gibt es direkt bei Madeira.

www.madeira.com

Experten-Trainings

Feine Details und kleine Schriften (Modul 1):
24.4. und 28.10.2016

Applikationen (Modul 2):
29.6. und 16.12.2016

3D-Stickerei (Modul 3):
18.3. und 28.9.2016

Metallisierte Stickgarne (Modul 4):
27.5. und 23.11.2016